

## **Schichtbehandlung: Neuer Ansatz für bessere Migränebehandlung / Bahnbrechende Studie zeigt, dass Schichtbehandlung Ergebnisse bei Migräne verbessert / Auf Anhieb die richtige Behandlung**

San Diego/Kalifornien (ots-PRNewswire) - Die Wahl der richtigen Migränebehandlung und somit eine Verbesserung der Ergebnisse wird durch einen einfachen Fragebogen mit fünf Fragen erleichtert. Das sind die Schlüsselergebnisse der DISC (Disability in Strategies for Care) Studie, einer neuen, bahnbrechenden Untersuchungsreihe, die auf der Jahresversammlung der American Academy of Neurology (AAN) am 1. Mai 2000 vorgestellt wurde. (1)

"Viele Ärzte empfehlen ihren Patienten die Behandlung ihrer akuten Migräne durch einen gestuften Ansatz, der unabhängig von der Schwere des Migräneanfalls mit Schmerzmitteln beginnt und sich dann zu stärkeren, migräne-spezifischen Medikamenten hinzieht", sagt der Leiter der Studie, Richard Lipton, MD, vom Albert Einstein College of Medicine, USA. "Häufig bedeutet dies, dass Patienten unnötige Schmerzen und Einschränkungen erleiden und viele von ihnen so frustriert werden, dass sie die Behandlung vollständig abbrechen. Unsere Untersuchungen zeigen dass durch die Identifizierung von mehr unter Einschränkungen leidenden Migränekranken mit MIDAS und eine aggressivere Therapie die Schmerzen und Behinderungen im Vergleich zur Stufentherapie reduziert werden."

In der DISC Studie wurde eine neuartige Bewertungsskala für die Einschränkungen durch Migräne mit der Bezeichnung MIDAS (Migraine Disability Assessment Scale) eingesetzt. Dieses einfache Instrument gibt Migränepatienten eine Bewertung ihrer Einschränkungen an die Hand, die auf den Reaktionen auf fünf Fragen über verlorene Zeit am Arbeitsplatz, im Haushalt und bei den Freizeitaktivitäten mit der Familie basiert. Schmerzhäufigkeit und -stärke werden ebenfalls erfasst und ausgewertet. Der Fragebogen wurde von Migräneexperten entwickelt, damit die Betroffenen wirkungsvoller mit ihrem Arzt über die Auswirkungen kommunizieren können, die die Migräne auf ihr Leben hat, um so den behandelnden Ärzten bei der Wahl der wirksamsten Migränetherapie zu helfen.

Die Stufenbehandlung, bei der die MIDAS Werte genutzt wurden, um die Patienten für eine leichte, unspezifische Behandlungsform (aspirin-metoclopramid) oder für das migräne-spezifische Zomig

(zolmitriptan) einzuteilen.

Schichtbehandlung über alle Migräneanfälle hinweg, bei der die Patienten bei den ersten drei Anfällen Aspirin-metoclopramid erhielten und bei den nächsten drei Anfällen auf Zomig hochgestuft werden konnten, wenn sie auf die leichte Behandlung nicht ansprachen.

Stufenbehandlung unter den Anfällen, bei denen alle Patienten Aspirin-metoclopramid erhielten und auf Zomig hochgestuft werden konnten, wenn der Kopfschmerz nicht zwei Stunden nach der ersten Behandlung nachließ.

Die Wissenschaftler haben herausgefunden, dass eine Behandlung der Patienten nach ihrer MIDAS Skala zu besseren Ergebnissen führte als jede der traditionellen Stufenbehandlungen. Die Patientengruppe mit Schichtbehandlung wies erheblich kürzere "Behinderungszeiten" und eine größere Schmerzentlastung auf als die den beiden Stufenbehandlungsgruppen zugewiesenen Patienten ( $p < 0.001$ ). Die Unterschiede zwischen der Schichtstrategie sowie beiden Stufenstrategien zeigte sich am ausgeprägtesten vor einer Neueinschätzung über die Notwendigkeit einer Behandlung ( $p < 0.001$ ).

Zomig, ein AstraZeneca Produkt, ist ein 5-HAT 1B/1D Rezeptor-Agonist, ein sogenanntes "Triptan der zweiten Generation". Seine Indikation liegt in der Behandlung akuter Migräne - mit oder ohne Vorgefühl - bei Erwachsenen. Es ist nicht darauf ausgelegt, Migräneanfälle zu verhindern, sondern Schmerzen und andere Symptome zu lindern, einerlei, wann die Migräne auftritt.

AstraZeneca ist ein bedeutendes internationales Unternehmen im Gesundheitsbereich, das sich in Forschung, Entwicklung, Herstellung und Vermarktung rezeptpflichtiger Medikamente und im Anbieten von Dienstleistungen im Gesundheitswesen engagiert. Es ist eines der fünf Spitzenpharmaunternehmen der Welt, mit Umsätzen von US\$ 15 Mrd. im Gesundheitsbereich und führenden Positionen im Vertrieb von Produkten für den Magen-/Darmbereich, Onkologie, Anaesthesie, einschließlich Schmerztherapie, für Herz-/Kreislaufkrankungen, das zentrale Nervensystem und Atemwegserkrankungen.

#### Literaturhinweise:

1) Lipton R, Stewart W, Sawyer J. Stratified care is a more effective migraine management strategy than stepped care: results of a randomised clinical trial. Plattform Präsentation auf der

Jahreskonferenz der American Academy of Neurology  
am 1. Mai 2000.

ots Originaltext: AstraZeneca

Im Internet recherchierbar: <http://recherche.newsaktuell.de>

Rückfragen bitte an:

Moira Gitsham, Sara Kastner oder Sarah Hoffman, CPR Worldwide

Tel. +44 171 282 1200 oder Fax +44 171 282 1282 oder

E-Mail [m.gitsham@cprworldwide.com](mailto:m.gitsham@cprworldwide.com) oder [s.kastner@cprworldwide.com](mailto:s.kastner@cprworldwide.com)

oder [s.hoffman@cprworldwide.com](mailto:s.hoffman@cprworldwide.com) oder

(San Diego Rückfragen)

Stephen Buckanavage, Brand Director Zomig/Migraine, AstraZeneca,

(Handy) +1 302 898 1621 oder E-Mail [steve.buckanavage@astrazeneca.com](mailto:steve.buckanavage@astrazeneca.com)

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0107 2000-05-02/11:08

021108 Mai 00

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20000502\\_OTS0107](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000502_OTS0107)